

Satzung
über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
der Stadt Annaburg
(Hebesatzsatzung)
(vom 18.11.2025)

Aufgrund der §§ 5,8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) in der jeweils geltenden Fassung sowie der §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. S. 965) in der i. d. ab dem 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I, S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I, S. 2294) erlässt die Stadt Annaburg folgende Satzung:

§ 1
Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für 2026 wie folgt festgesetzt:

- (1) Grundsteuer
 - (1.1) gem. §1 Abs. 1 Nr. 1 GrStHsG LSA
für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
 - (1.2) gem. §1 Abs. 1 Nr. 2 GrStHsG LSA - Nicht-Wohngrundstücke
für Grundstücke/Grundeigentum (Grundsteuer B) auf 750 v.H.
 - (1.3) gem. §1 Abs. 1 Nr. 3 GrStHsG LSA - Wohngrundstücke
für Grundstücke/Grundeigentum (Grundsteuer B) auf 420 v.H.
- (2) Gewerbesteuer auf 345 v.H.

§ 2
Fälligkeit der Kleinbeträge bei der Grundsteuer

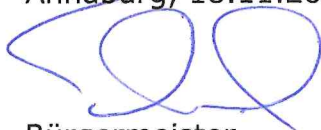
Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz, wonach sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen ist für Kleinbeträge wie folgt fällig:

- (1) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- (2) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 3
Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Annaburg, 18.11.2025



Bürgermeister
Stefan Schmidt

